

# **Bundesgesetz über die Anpassung der kantonalen Beiträge für die innerkantonalen stationären Behandlungen nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung**

**Verlängerung vom 20. Dezember 2006**

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*

nach Einsicht in den Bericht der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit  
des Ständerats vom 13. November 2006<sup>1</sup>

und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 29. November 2006<sup>2</sup>,

*beschliesst:*

I

Das Bundesgesetz vom 21. Juni 2002<sup>3</sup> über die Anpassung der kantonalen Beiträge  
für die innerkantonalen stationären Behandlungen nach dem Bundesgesetz über die  
Krankenversicherung wird wie folgt geändert:

*Art. 3 Abs. 4*

<sup>4</sup> Die Geltungsdauer dieses Gesetzes wird bis zum Inkrafttreten einer Änderung des  
Bundesgesetzes vom 18. März 1994<sup>4</sup> über die Krankenversicherung im Bereich der  
Spitalfinanzierung, längstens aber bis zum 31. Dezember 2007, verlängert.

II

<sup>1</sup> Dieses Gesetz wird nach Artikel 165 Absatz 1 der Bundesverfassung als dringlich  
erklärt.

<sup>2</sup> Es tritt am 1. Januar 2007 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2007.

Ständerat, 20. Dezember 2006

Nationalrat, 20. Dezember 2006

Der Präsident: Peter Bieri

Die Präsidentin: Christine Egerszegi-Obrist

Die Sekretärin: Elisabeth Barben

Der Protokollführer: Ueli Anliker

<sup>1</sup> BBl 2006 9703

<sup>2</sup> BBl 2006 9711

<sup>3</sup> SR 832.14

<sup>4</sup> SR 832.10

